

# 25 Jahre machen Lust auf mehr



Jubilarin Conny Pohl im Kreise ihrer Kolleginnen.

Foto: Renneberg

■ Seit 25 Jahren arbeitet **Conny Pohl** in der Interdisziplinären Praxis für ambulante Rehabilitation (IPR) Wolf. Dieses Jubiläum feierte die 68-Jährige am vergangenen Mittwoch im Kreise ihrer Kolleginnen im Alten Casino des Lindenhofs. Und wenn es nach ihr geht, war das nicht die letzte Feier dieser Art: „Die 30 Jahre möchte ich noch voll machen“, sagte **Pohl**.

Ihre Kolleginnen hätten sicher nichts dagegen einzuwenden. Als „kompetente Therapeutin, die ein hohes Ansehen genießt“ pries Therapieleiterin **Birgit Maske** die Masseurin, medizinische Bademeisterin und Lymphdrainage-Therapeutin. „Die IPR ist für Dich weniger Arbeit als vielmehr Familie, und wir

sind froh, dass wir Dich haben“, sagte **Maske** in Richtung der Jubilarin.

Zudem überbrachte sie die Glückwünsche und einen Reisegutschein von **Rainer** und **Rosemarie Wolf**, die sich im Urlaub befanden. Von den gut 20 Kolleginnen, die **Pohl** mit

Gulaschsuppe und Leberkäse bewirtete, gab es zudem Blumen, Gastro-Gutscheine und ein Gruppenfoto.

Als **Conny Pohl** ihre Arbeit in der IPR Wolf aufgenommen hat, war diese noch An den Anlagen beheimatet. 1998 folgte dann der Umzug in die

Friedrich-Wilhelm-Straße. Zuvor hatte **Pohl** in Kassel gearbeitet, wo sie auch zwischenzeitlich wohnte. „Aber Eschwege kann man einfach nicht vergessen“, begründete sie ihre Rückkehr in die Kreisstadt, „ich bin ein überzeugter Diemann.“ (flo)